

In den Herzen angekommen

Göppingen. Die 30. und letzte "Alpenländische Musik im Advent" wird nicht nur den Besuchern in Erinnerung bleiben. Unvergessliche Momente gab es auch für den langjährigen Leiter Rolf Kärner, der die Staufermedaille erhielt.

Zu einer musikalischen Wanderung vom bunten Farbenrausch des Herbstwaldes über die stillen Novembertage bis hin zu den leuchtenden Festtagen der Weihnachtszeit hatte der Bayernverein Bavaria geladen. In der voll besetzten Göppinger Stadthalle lauschten die Besucher dem Bläserquartett der Bayernkapelle, das auf der Empore den Auftakt zu einem 100-minütigen Aufenthalt auf einer Insel der Besinnlichkeit in der hektischen Vorweihnachtszeit zelebrierte. Mit einem Streifzug durch die Jahreszeiten gelang es Michaela Mühlig bei ihrem Sprecher-Debüt, den Besuchern ein Ausklinken aus dem hektischen Jagen zwischen vielen Terminen zu ermöglichen.

Das sommerliche Jauchzen und das vorwitzige Spiel des Windes mit den Herbstblättern interpretierte der Tölzer Knabenchor mit den Liedern "Im schönsten Wiesengrunde" und "Wem Gott will rechte Gunst erweisen". Die 30 rotbestrumpften Buben mit ihren klaren, tonreinen Stimmen und der sauberen Pointierung begeisterten das Göppinger Publikum auf Anhieb. Unter Leitung des behutsam, dennoch engagiert führenden Ralf Ludewig, erfüllte der bezaubernde Wohlklang des bekannten Chores den Saal.

Wie geschäftig es im bäuerlichen Jahreslauf zugeht, wenn Erntedank und Kirchweih vor der Tür stehen, brachten die fröhlichen, aber auch einfühlsamen Weisen der "Tanzmusik Nebel" zum Ausdruck. Virtuos auf Klarinette, Akkordeon und Tuba zeigte die Gruppe ihr Können. Dazwischen immer wieder Gedanken zum Advent nebst sinnigen Erzählungen, womit Michaela Mühlig manches Schmunzeln in die Gesichter zauberte. Die "Unterinntaler Musikanten", fünf musikalisch versierte Damen aus Tirol, überzeugten mit feiner instrumentaler Stubenmusik auf Flöten, Hackbrett, Gitarre, Kontrabass und Harfe.

Mit der Quartiersuche von Josef und Maria erklang noch einmal höchste Stimmqualität des munteren Knabenchors, und mit dem Krippenlied "Dort droben am Berg" setzten die Buben einen markanten musikalischen Schlusspunkt.

"Der Advent ist in unseren Herzen angekommen", sprach im Anschluss Staatssekretär Dietrich Birk, der gemeinsam mit dem Bayernverein-Vorsitzenden, Bernd Schiller, das ehrenamtliche Wirken des überraschten Rolf Kärner würdigte. Für seine Verdienste als langjähriger, federführender Leiter der Veranstaltung überreichte ihm Birk die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg.

Zum Schluss legte der Tölzer Knabenchor "Es wird scho gleidumpa" als Zugabe obenauf, und mit einem emotional ergreifenden Andachtsjodler, stehenden Ovationen und verdientem Beifall endete die lieb gewordene Tradition des Adventsingens des Göppinger Bayernvereins.